

Gender Salon

Immer am letzten Mittwoch im Monat präsentiert der Lehrstuhl Prof. Paula-Irene Villa (Soziologie/ Gender Studies, LMU München) unter dem Titel „Gender-Salon“ eine neue Veranstaltungsreihe, die mit unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung die Verbindungen von Geschlecht(erverhältnissen), Popkultur und Wissenschaft diskutiert.

Ort: Glockenbachwerkstatt, Konzertsaal, Blumenstr. 7, 80331 München, 20h, Eintritt 3 €

Programm:

27.01 mut macht medium. Möglichkeiten und Grenzen feministischer Medienarbeit. Talking heads: fiber (Wien), svenja/mädchenblog (Mülheim/ Ruhr), Chris Köver/Missy Magazine (Hamburg), Mrs. Pepstein (Leipzig)

24.02. queere (t)ex(t)perimente (Freiburg u.a.) - queere (t)ex(t)perimente -- eine Versuchsanordnung zwischen Kunst und Wissenschaft

31.03. Jan Künemund (Berlin): Good old queer cinema. Zur Standortbestimmung einer historischen Befreiung des Kinos

28.04. Antke Engel (Berlin): Queere Interventionen ins (post-)koloniale Spektakel

26.05. Lisa Kuppler (Berlin): Frauenkrimi – ein Genre ohne Zukunft? Zum Stand des feministischen Krimis in Deutschland

30.06. verschiedene Musikschaaffende – "It makes no difference, if you're a boy or a girl" (Madonna) oder hat Musik ein Geschlecht?